

# Mit dem Elektro-Velo andocken

*Donzhausen. Als vierter Gastronomiebetrieb im Kanton Thurgau hat das «Rössli» in Donzhausen das Label «velofreundliches Restaurant» erhalten. Hier finden Velofahrer nicht nur ein spezielles kulinarisches Angebot vor, sondern auch eine Bike-Station mit Pumpe, Werkzeug und Strom für Elektro-Velos.*

Maya Mussilier

**E**in einladendes Holzhäuschen vor dem Restaurant Rössli in Donzhausen zieht die Blicke auf sich. Wie ein Wirtshauschild hängt ein Velo im Kleinformat vor dem Eingang und verrät, für wen das Häuschen gedacht ist. Hier sollen sich Velofahrer umziehen oder kleine Reparaturen am Velo ausführen können. Eine Pumpe für platte Reifen steht ebenfalls bereit und im Veloständer kann das Zweirad sicher abgestellt werden. Sogar ein Ladegerät für Akkus von Elektro-Velos befindet sich in der Donzhauser Bike-Station.

## Alle Velofahrer willkommen

«Das ist eine Dienstleistung, die wir zur Verfügung stellen», sagt Esther Büchel, welche zusammen mit Werner Hinden und Regina Schmid das Restaurant Rössli führt. Dass sie kürzlich von Pro Velo Thurgau das Label «velofreundliches Restaurant» – dies erst als vierter Betrieb im Thurgau – erhalten haben, freut die ganze Crew. Das kam für sie unerwartet. «Wir wussten nicht, dass es so etwas gibt», meint Esther Büchel. Auf die Idee, eine Bike-Station einzurichten, seien sie aus anderen Gründen gekommen. «Werner Hinden und ich haben viele Jahre im Obholz oberhalb von Frauenfeld gewirtet. Unsere Stammgäste wollten uns auch nach unserem Umzug nach Donzhausen besuchen. Sie fanden es eine angenehm mit dem Velo zu



Werner Hinden und Regina Schmid präsentieren ihre Bike-Station.

Bild: mus

fahrende Strecke und wir wollten ihnen eine gute Infrastruktur zur Verfügung stellen.» Da viele ihrer Gäste mit Elektro-Velos unterwegs sind, wurde auch eine Aufladestation angebracht.

Oft sei es für Velofahrer ein Problem, unterwegs Anfahrstationen zu finden, weil die Restaurantbetriebe gerade an diesem Tag geschlossen hätten. Deshalb wurde in der Bike-Station auch ein Tisch mit Bänken untergebracht. «Die Station darf von allen Velofahrern benützt werden», stellt Esther Büchel klar.

## Zum zweiten Mal dabei

Eine völlig velobegeisterte Person ist auch Gastgeberin Regina Schmid. So kam es, dass kurz nach der Eröffnung des Restaurantes im letzten Jahr das «Rössli» bereits zum ersten Mal eine Anfahrstation an der Slow Tour wurde. Befreundete Spinning-Kollegen besuchten während ihrer Rundfahrt den Betrieb in Donzhausen und weitere Velogruppen zogen mit.

Es verwundert nicht, dass das Rössli-Team sich auch für die Slow Tour dieses

Jahres etwas hat einfallen lassen, um einige angemeldete Velogruppen und spontane Gäste mit etwas Besonderem zu verwöhnen.

Vor dem Haus werden in der Feuerküche die hauseigenen Chrüter-Spätzli zubereitet und aus der Küche sind weitere Köstlichkeiten zu haben, so dass niemand ungestärkt den Rest der Tour auf sich nehmen muss.

## Ausgezeichnet

Das Label «velofreundliches Restaurant» wurde von Pro Velo Thurgau in Kooperation mit Thurgau Tourismus lanciert. Für die Auszeichnung müssen Betriebe einige Voraussetzungen erfüllen. Bis jetzt haben diese Auszeichnung folgende Betriebe: Restaurant-Hotel Thurttal in Eschikofen, der Feierenhof in Altnau, das Hotel Die Krone in Gottlieben und neu das Restaurant Landbeizli Rössli in Donzhausen. (mus)